

Die Offene Gesellschaft

Im Herbst 2015 machten sich Alexander Carius, Stefan Wegner, Harald Welzer und André Wilkens beim Skatspielen Sorgen über den Stimmungswandel in der Flüchtlingspolitik. Nach einer herzlichen Willkommenskultur wurden immer mehr Stimmen der Abschottung, Ablehnung und des Hasses laut. Sie fragten sich: Was passiert hier gerade? Welches Land wollen wir sein? Sie luden zur Debatte ein und hunderte, bald tausende Menschen folgten ihrer Einladung und diskutierten in Theatern in ganz Deutschland. Das war der Auftakt, der im September 2016 zur Gründung der Initiative Offene Gesellschaft führte.

Es fand sich schnell ein junges Team, das der Meinung war: Meinungsfreiheit, Glaubensfreiheit, Gleichberechtigung – all das gibt es nur in einer offenen Gesellschaft. Wir dürfen Traditionen hochhalten oder Neues denken. Wir dürfen provinziell sein oder weltgewandt. Oder all das auf einmal. Die offene Gesellschaft ist eine historisch einmalige Erfolgsgeschichte. Wir wollen sie in bewegten Zeiten verteidigen und weiterentwickeln.

Egal ob mit den Welches Land wollen wir sein? Debatten oder mit dem Bus der Begegnungen die Initiative folgt immer dem Motto: Gemeinsame Sache machen. Sie bringt Freundinnen und Freunde der offenen Gesellschaft zusammen – vom Studenten bis zur Rentnerin. Sie ruft auf, gemeinsam in Aktion zu treten, ob bei Demos wie #unteilbar oder am jährlichen Tag der offenen Gesellschaft, wenn Zehntausende mit

Tischen und Picknicks im ganzen Land die Demokratie feiern.



Die Initiative zeigt, wie groß das zivilgesellschaftliche Engagement in diesem Land ist. Online und offline bietet sie hundert Aktiven, Gruppen und Organisationen eine Bühne, die etwas für eine offene Gesellschaft tun. Und die Community wächst immer weiter: Schon über 5600 Menschen haben sich auf der Seite www.die-offene-gesellschaft.de registriert und zeigen Haltung.

Die Initiative offene Gesellschaft schafft neue Räume für frische Ideen und konkrete Utopien. Eine offene Gesellschaft braucht ständig Ideen, durch die sie sich verwirklichen kann. Darum geht es beispielsweise in dem Online-Magazin "was wäre wenn" der Initiative.

Um konstruktive Verbesserungsideen für den eigenen Ort, für das Land und für eine offene Gesellschaft geht es auch bei der Tour Die offene Gesellschaft in Bewegung. Seit Mai 2019 reist die Initiative mit einer interaktiven Wanderausstellung durch die Republik und sammelt gute Ideen für die offene Gesellschaft von morgen. Das Team der Initiative will wissen, was die Menschen im Land wirklich bewegt und hat richtig Bock auf Zuhören und Tiefgang, auf guten Streit und echten Kontakt, auf eine offene Gesellschaft, die Neues denkt und Neues wagt, die verbessert, was zu verbessern ist.



Tag der Offenen Gesellschaft

Text und Bilder: **Die Offene Gesellschaft**

Zurück zur Startseite

Seite teilen

- Link kopieren
- E-Mail
- PDF
- Facebook
- Twitter